

Shirin Ebadi erhält Internationalen Demokratiepreis Bonn 2010

- **Iranische Menschenrechtlerin zweite Trägerin des Preises**

Die iranische Anwältin, Menschenrechtlerin und Friedensnobelpreisträgerin Shirin Ebadi erhält in diesem Jahr den Internationalen Demokratiepreis Bonn. Das gab der Vorstand des gleichnamigen Vereins am 5. März 2010 in Bonn bekannt. „Die Jury würdigt mit der Auszeichnung den unerschrockenen Einsatz Ebadis für Rechtsstaatlichkeit und Demokratie im Iran“, sagte der Vorsitzende des Vereins, Deutsche Welle-Intendant Erik Bettermann. Die Jury habe sich einstimmig für die iranische Friedensnobelpreisträgerin ausgesprochen.

Die Auszeichnung werde im Rahmen eines Festakts am 20. Mai 2010 in der Bonner Redoute verliehen. Frau Ebadi habe sich über die Ehrung sehr erfreut gezeigt und ihre persönliche Teilnahme an der Preisverleihung zugesagt. Bundesaußenminister Guido Westerwelle habe zugesagt, die Laudatio zu halten.

In der Begründung heißt es weiter, Shirin Ebadi kämpfe seit vielen Jahren unerschrocken dafür, dass im Iran die verfassungsrechtlich verbürgten Rechte auch tatsächlich eingehalten werden, insbesondere die Rechte von Frauen und Kindern. Seit den Präsidentschaftswahlen 2009 und den anschließenden innenpolitischen Auseinandersetzungen ist die Friedensnobelpreisträgerin immer wieder Einschüchterungsversuchen ausgesetzt.

Der Verein Internationaler Demokratiepreis Bonn wolle mit der Preisverleihung Shirin Ebadi persönlich auszeichnen, „angesichts einer sich zuspitzenden innenpolitischen Auseinandersetzung aber auch Solidarität mit der Demokratiebewegung im Iran zeigen“, so Bettermann.

Nachdem im vergangenen Jahr mit Václav Havel ein großer Europäer für sein Lebenswerk gewürdigt worden sei, werde 2010 eine couragierte Frau in einem aktuellen Konflikt um Demokratie und Menschenrechte unterstützt.

Der Internationale Demokratiepreis Bonn wird mindestens alle zwei Jahre verliehen. Ausgezeichnet wird eine natürliche oder juristische Person, die sich um die Demokratisierung und Menschenrechte in ihrem Land in herausragender Weise verdient gemacht hat. Der Internationale Demokratiepreis Bonn hat zum Ziel, eine

Brücke zwischen den erfolgreichen Erfahrungen der Bundesrepublik Deutschland und internationalen Entwicklungen der Demokratisierung zu schlagen.

Bonn, 5. März 2010

www.demokratiepreis-bonn.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Tobias Karsten (T. 0228.429 2146)